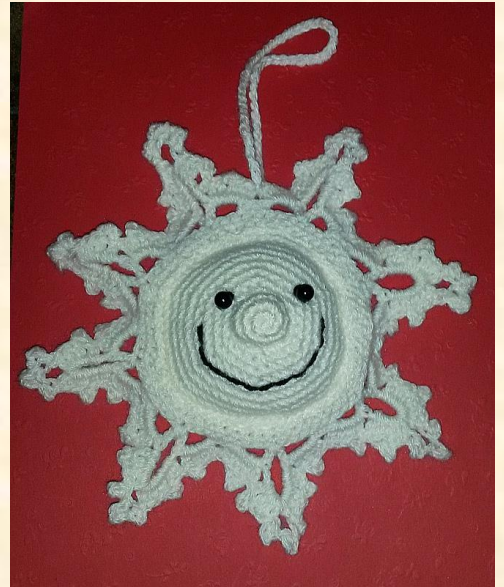


Amigurumi-Schneeflocke (kostenlos von Expo 2012)

Abkürzungen sind am Ende erklärt!

Das habe ich verwendet: **MATERIAL:**

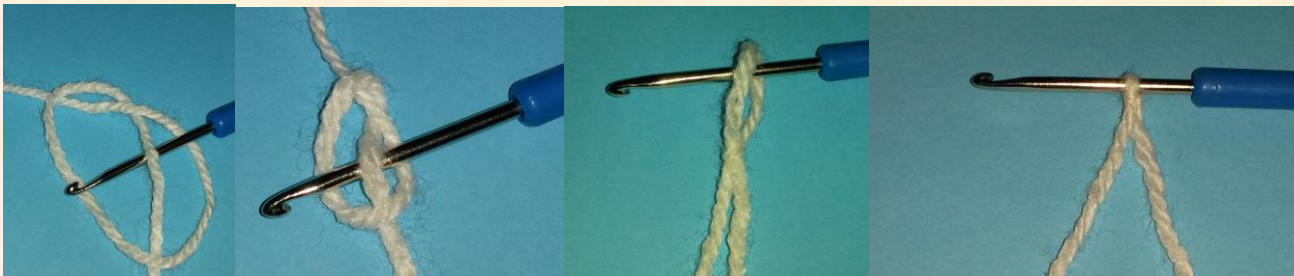
- 50g Wolle für Nadelstärke 4,5 - 5 von Fa-Gründl Filo Blu Mona 535
- Restwolle in schwarz für Augen und Mund
- Häkelnadel Stärke 3,5
- Stopfwatte
- Sticknadel oder Teddynadel
- 2 schwarze Perlen für die Augen (Filzscheiben in schwarz gehen auch)



Maschenprobe für weiße Wolle = 22M x 30R = 10 x 10 cm (solltet ihr eine andere Wolle mit anderer Nadelstärke verwenden, müsst ihr das Umrechnen, die nötige Menge kann dann abweichen). Die Menge mit 50g ist großzügig, da bleibt noch was übrig.

Die Flocke habe ich aus 5 Teilen zusammen gesetzt wie folgt:

Anleitung: Schneeflockenkörper:



Häkel 2LM und schließe sie zu einem Ring (2) dann 6x fM durch die Mitte häkeln (nicht in den Maschen, sondern im Zentrumsloch einstecken) = (6)





Verdoppel die Maschenzahl indem du in jede M - 2 fM häkelst (12)

- Nun verwende ich Abkürzungen, da das Weitere echt einfach zu handhaben ist. X=fM V=2fM in eine Masche stricken(verdoppeln). *6=sechsmal wiederholen...

Also häkel : XV*6 (18) Bedeutet: (=1fM / 2fM in eine Masche=Zunahme / sechsmal wiederholen Gesamtmaschenzahl achtzehn)

- 2XV*6 (24) Die Zahl vor dem X zeigt an wie viele fM du häkeln musst.
- 3XV*6 (30)
- 4XV*6 (36)
- 5XV*6 (42)
- 6XV*6 (48)
- 7XV*6 (54)
- 8XV*6 (60)
- 9XV*6 (66) abketten.



Die runde Scheibe 2 mal anfertigen, bei der 2.Scheibe nicht abketten sondern die 2 Scheiben aufeinanderlegen und Kettmaschen durch beide Scheiben ziehen. Kurz vor Ende den Körper mit Füllwatte aufpolstern und dann ganz schließen mit Kettmaschen, abketten.

Anleitung: Schneeflockenstrahlenring:

Beginne mit einem Ring aus 64LM. Die letzte mit der ersten Masche per Kettmasche verbinden.

Arbeite dann 2 Runden fM. (64)

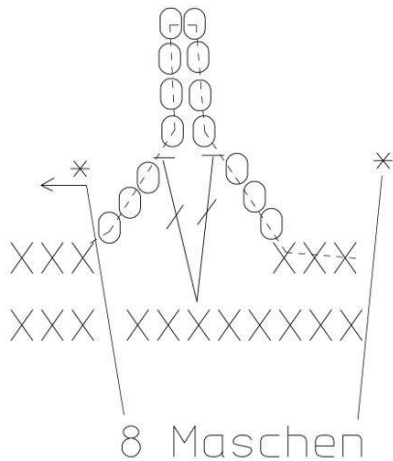
Das nächste Muster geht immer über 8M und wiederholt sich 8fach.

* = Wdh.

X = fM

O = LM

⌣ = DStb



**3fM / 3 LM / 1 DStb in die nächste nachfolgende 3te M einstechen (also 2M freilassen und überspringen) / 8LM / dann wieder ein DStb in die gleiche Masche des vorherigen DSt einstechen und 3 LM / die nächste *Folge beginnen in der 3ten M. (also wie zuvor 2 M überspringen dabei).*

Die innere Runde mit einer Kettmasche an der 1-fM schließen.

Die äußere und letzte Runde mit 3 LM beginnen

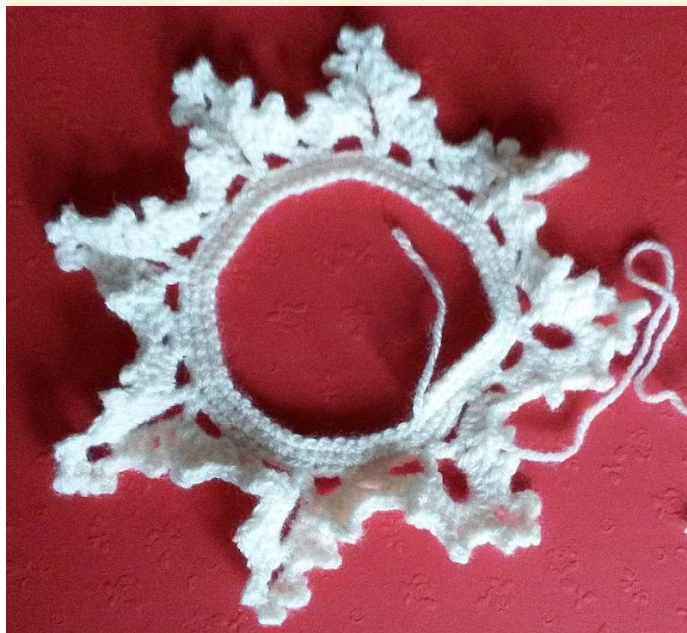
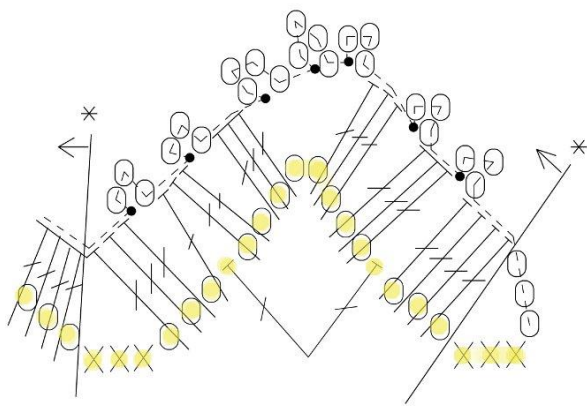
* = Wdh.

X = fM

O = LM

⌣ = DStb

• = Kettmasche



Die Runde wird in die Öffnungen gehäkelt, nicht in die Stiche ! [4 DSt durch die erste Öffnung arbeiten, dann 3 LM in die 3-LM von der Nadel aus eine KM (so entsteht ein kleiner Kreis - eine Eisspitze). Dann in die nächste große Öffnung/Schleufe der Vorrunde 3 DSt häkeln, eine Eisspitze mit 3 LM, nochmal 3 DSt in die gleiche große Öffnung wie zuvor, nun folgen 3 Eisspitzen aufeinander, die erste mit 3 LM, die zweite mit 5 LM die dritte mit 4 LM, dann wieder 3 DSt in die große Öffnung, eine weitere Eisspitze mit 3 LM und nochmal 2 DSt in die große Öffnung, ein DSt in die nächste kleine Öffnung/Schleufe, eine eisspitze mit 3 LM und nochmal 3 DSt in die kleine Öffnung] ab hier die Klammer wiederholen bis du acht Spitzen hast, Die letzte Kettmasche an der obersten (3ten.) LM vom Beginn der Runde anheften um die Runde zu schließen. Abketten...Fertig.

Den Ring nun über den Körper ziehen und festnähen, dabei auf gleichmäßiges Verteilen achten und Überstände etwas zusammenziehen, das fällt später nicht mehr auf. Näht man nur rum kann am Ende eine größere Welle entstanden sein, die dann so nicht mehr unauffällig vernäht werden kann. Also vorher schon etwas feststecken und ruhig kleinere Fältchen nähen.



Da die Schneeflocke eine Nase bekommt, verstecke ich die Fäden für das Gesicht unter dieser. Mit einem schwarzen Wollfaden nähe ich nun den Mund auf und zwei Perlen für die Augen an. Anfang und Ende des Nähfadens ragen mittig raus die ich dort verknote.



Anleitung: Nase :

Arbeite dazu die ersten Schritte des Schneeflockenkörpers bis du 12 Maschen hast. Dann eine Reihe feste Maschen über diese 12 Maschen (keine Zunahme!). Abketten.

Nähe die Nase nun an und lasse eine kleine Öffnung, damit noch etwas Stopfwolle platziert werden kann. Diese deckt auch nochmal die schwarzen Fäden ab und Nähe die Nase ganz an.



Für den Aufhänger 5OLM häkeln und zusammenbinden.

Abkürzungen :

(X) = Zahl „X“ in Klammern zeigt an wie viele Gesamtmaschen nach dem Vorgang vorhanden sind. Wichtig bei Zu- und Abnahmen von Maschen und dienen zur Endkontrolle. Weicht die tatsächliche Summe ab wurde ein Fehler begangen und man muss korrigieren.

abk. = abketten

M = Maschen / fM = feste Masche / Stb = Stäbchenmasche / DStb = Doppelstäbchenmasche

LM = Luftmasche / R = Reihe (innerhalb eines Musters oder in der gesamten Arbeit)

*zus. = zusammenhäkeln / *wdh. = alles ab oder zwischen dem Sternchen wiederholen, Anwendungstext beachten*

Diese Anleitung ist für Mitglieder des Oelder Hobbykreises kostenlos. Für den Eigenbedarf darf sie vervielfältigt und gedruckt werden. Verteilungen an Personen außerhalb unserer Gruppe sind nicht gestattet. Ein Verkauf in digitaler oder gedruckter Form ist nicht erlaubt ohne schriftliche Genehmigung.

Ich weise daraufhin das alle Fotos meinem Copyright unterliegen ! Die Anleitung beschreibt wie ich diesen Artikel angefertigt habe, er wurde aber nicht von mir erfunden.

Fragen hierzu richtet bitte an : schulz.sabine@web.de

Viel Spaß beim Häkeln !!! Eure Sabse